

# Bucheinführung Kl. 2

## Beitrag von „Conni“ vom 25. Mai 2003 15:39

Hi flip!

Wenn ich keine Ganzschrift mache, bekomme ich 1 Stunde. Und dann geht das so: Montagmorgenkreis, Lesestück vorlesen, Kinder still lesen lassen, Kinder abwechselnd laut lesen lassen, Fragen stellen und einige Kinder einzeln beantworten lassen. Stundenende. Naja, meinetwegen kannst du das Ding auch "Auf-mehrere-Seiten-verteiltes-Lesestück" nennen und nicht Ganzschrift. Vielleicht stellt ihr euch unter dem Wort was andres vor als hier im Seminar gesagt wurde...

Diese ganzen kreativen Sachen: Ist ja schön und gut. Aber erstens sind die Kunststunden von meiner Ausbildungslehrerin schon verplant. (Wenn die Kids in dem Alter anfangen zu malen, dauert es gut und gern 30 Minuten, bis sie bereit sind, wieder aufzuhören und das ist dann wieder fächerübergreifender Unterricht und das ist hier sehr kompliziert, muss gesondert begründet und ausgewiesen werden etc.) 2. selbst bei kürzer zu handhabenden Sachen wüsste ich nicht wie, ich habe keine konkreteren Umsetzungsmöglichkeiten aus Seminar, Studium oder von meinen Ausbildungslehrerinnen. Ich weiß nicht, was diese 2. Klasse konkret macht, wenn ich sie im UB kreativ werden lasse. (Wenn ich allein mit ihnen bin und "die Leine" etwas lockerer lasse als sonst sind sie so laut, dass man sie bis ins Lehrerzimmer hört, weil sie denken, es ist Pause. Ist leider an der Schule so.) Und ich will nicht schon wieder nen Unterrichtsbesuch voll den Bach runtergehn lassen und vom Direktor als berufsunfähig zusammengestaucht werden, nur weil ich versuche, was andres zu machen, als an der Schule üblich ist. Schon mit dem, was ich vor habe (Briefe und Geschichtenende schreiben), lehne ich mich ziemlich weit aus dem Fenster.

Vielleicht sollte ich doch lieber Rechtschreibung machen oder krank werden. ?<br>